

Unser Tag der Kindergesundheit und der Selbsthilfegruppen in Potsdam-Babelsberg

Am 18. September 2010 waren Ramona Herrmann, Swantje Rüß, 1. Vorsitzende des Vereins, und ich in Potsdam im Rahmen eines Ärztekongresses zum Tag der Kindergesundheit mit unserem Stand für INTENSIVkinder zuhause e.V. verabredet.

Über 3.000 Kinder- und Jugendärzte aus Deutschland und dem Ausland waren zur 106. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ) in Potsdam angereist. Dies war der bislang größte Kongress in Potsdam überhaupt. Neben der Kulturveranstaltung „Stadt für eine Nacht“ präsentierten sich rund 30 Selbsthilfegruppen in Potsdam-Babelsberg. So auch wir.

Es war an diesem Septembertag schon recht herbstlich, windig und auch etwas regnerisch. So mussten wir uns immer wieder durch heiße Getränke oder Sport aufwärmen, draußen unter freiem Himmel an unserem Infostand. Leider kamen an diesem Tag nicht sehr viele Betroffene oder Interessierte an die Stände der Selbsthilfegruppen. Doch die Brandenburger Selbsthilfegruppen waren sehr kommunikativ, und es fand ein reger Austausch untereinander statt.

Einige Ärzte interessierten sich für die ihnen noch unbekannteren Selbsthilfegruppen, und so kam man ins Gespräch. Dabei erfuhren wir, dass ein Arzt selbst nicht wusste, was zu tun ist, damit seine Frau nicht jeden Tag zu der kranken Tochter in den Kindergarten gehen muss, um sie mittags zu sondieren ...



So erschien uns der Tag nicht ganz umsonst, obwohl wir uns für die Region Berlin/Brandenburg doch mehr Interesse gewünscht und erhofft hatten.

Und wie auf dem Foto zu sehen ist, hatten wir Besuch von Paul und seinem Vater Roland Herrmann. Da konnten wir einigen Kindern auch einmal nicht nur anhand der tracheotomierten Puppe zeigen und erklären, wie unsere Kinder atmen und glücklich sind, trotz ihrer schweren Erkrankung.

Herzliche Grüße

*Susann Werner
Regionalgruppe Mecklenburg-Vorpommern*